

Politisches Ringen

Corsier-sur-Vevey. Der Ringerweltverband UWW folgt der Empfehlung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und will ein unabhängiges Gremium über die Wiedezulassung russischer und belarussischer Athletinnen und Athleten zu Wettkämpfen entscheiden lassen. Die genauen Kriterien und Mitglieder dieses Gremiums sollen in den kommenden Wochen festgelegt werden, hieß es in einer Mitteilung. Der Verband beteuerte seine Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Generell befürwortete das Präsidium die Rückkehr von Ringerinnen und Ringern aus Russland und Belarus zu internationalen Wettbewerben unter den vom IOC festgelegten Teilnahmebedingungen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448416.ringen-politisches-ringen.html>